



VOICE OF RAPTURE: THE SOPRANO setzt einen neuen Maßstab für Solo-Stimmen-Sampling klassischer Opernstimmen. Als erste in unserer Voice of the Rapture SATB Serie kommt diese leistungsstarke Sammlung mit einem komplett chromatisch spielbaren Inhalt und emotional aufgeladenen melodischen Phrasen, die Ihnen mehr kreative Freiheit, Ausdruckskraft und Work-Flow-Flexibilität bietet als jede andere Solostimmen-Bibliothek der Welt.

Wir haben uns als Künstlerin für Nichole Dechaine entschieden, da wir sie speziell für ihren präzisen und doch zarten Stil, ihren exquisiten Klang, ihre weiche Darbietung und ihre brillante Energie kennen. Als erstes haben wir die True Legato Vokal-Sustains der Ah und Uh Vokale aufgenommen. Verwendet haben wir das Langformverfahren für beispiellose Qualität und Realismus, mit unendlichem Sustain, natürlichem Ausklang, 3-stimmige polyfone Unterstützung und viele Parameter zum Finetuning. Als nächstes haben wir die Standard-Dynamiken der Ah, Eh, Mm und Oh Vokal-Sustains, mit und ohne Vibrato, aufgenommen. Sie finden auch fast zwei Dutzend vollständig formbare chromatische Staccato und Sustain-Gesänge, jeder mit synchronisiertem Legato und einfacher Silben/Wort-Umschaltung. Der komplette chromatische Inhalt erstreckt sich mit einer kompletten Performance-Steuerung über 2 Oktaven.

Sie hat dann improvisierte Melodie-Phrasen bei 100bpm eingesungen. Diese Phrasen gibt es mit dem Grundton A, H, C, D, E, F und G (sowohl in Moll als auch in Dur). Wir haben auch eine ähnliche Sammlung von Melodie-Phrasen auf Grundlage des traditionellen Engelsgrußes („Ave Maria“) in Latein aufgenommen, sowie Teile eines klassischen französischen Gedichts aus der Mitte der 18. Jahrhunderts von René-François Sully-Prudhomme, ebenfalls mit allen Grundtönen, sowie eine vielseitige Sammlung von fröhlichem und eindringlichen gepfiffenen Phrasen.

Wir haben das Ganze in einem Studio völlig trocken nah mikrofoniert mit außergewöhnlichen Mikrofonen und Vorverstärkern aufgenommen, um wirklich jetzt Nuance einzufangen. Wir haben dann sehr sorgfältig jedes einzelne Sample vorbereitet und bearbeitet und programmierten von Hand jedes Element, um eine unglaubliche Wiedergabe-Benutzeroberfläche zu erhalten, die sowohl effizient ist, als auch die Kontrolle über alles liefert. Wir haben auch unser umfassendes Effekte-Rack mit Multi-Effekten, Kompressoren, EQ, Verstärker und Lautsprecher-Simulationen und Faltungshall versehen, mit einem Dutzend unserer beliebtesten Räumen, Hallen, Kathedralen und Effekt-Impulsen, die nicht von dieser Welt sind und einfach über die Benutzeroberfläche verwendet werden können. The Soprano vereint überlegene Programmierung, Performance, Qualität und eine lebendige, atmende Seele in dieser beispiellosen Solo-Gesangsbibliothek, die Sie nirgendwo anders finden werden.

SOUNDIRON

Voice of Rapture – The Soprano ^{Version} 1.0

Übersicht

- 81 Kontakt .nki Instrumenten-Presets im offenen Format (46 Kontakt 5, 35 Kontakt 4)
- Eine exquisite Opern-Sopran-Bibliothek mit sowohl Multi-Samples als auch Phrasen
- Ein neues Effekte-Rack, um Effekte hinzuzufügen und zu kombinieren
- 3.852 Samples
- 3,5 GB Installiert
- 24bit / 48kHz Stereo PCM .wav-Samples (unverschlüsselt)
- 45 Raumimpulse und digitale Reverbs und 25 spezielle Effektipulse, alle eingebettet in die Benutzeroberfläche
- Bonus Stimmen-Ambiences, Atmosphären und tonale Pads

Hinweis

- Die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 (für die K4 Presets) und Kontakt 5.1.0 (für die K5 Presets) oder neuer wird benötigt.
- Der freie Kontakt „Player“ und das spezielle „Libraries“-Rack unterstützt diese Bibliothek nicht.

Danksagungen

Stimme von

Nichole Dechaine

Leitung, Aufnahme, Bearbeitung, Programmierung und Design von

Mike Peaslee, Gregg Stephens & Chris Marshall

Skripte und System-Design von

Chris Marshall

Bilder der Benutzeroberfläche von Chris Marshall und Constructive Stumblings

Photos von

Nichole Dechaine und Jennifer Peaslee

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein ::

Einführung – Seite 1

Übersicht & Danksagung – Seite 2

Technik::

Über Nichole Dechaine – Seite 3

Tonwiedergabe & Akustik – Seite 3

Benutzeroberfläche ::

Bedienungselemente der Vorderseite – Seite 6

Legato Regler – Seite 7

Presettypen – Seite 9

Effekte-Rack Regler – Seite 22

Instrumentenbeschreibung ::

Presetbeschreibungen – Seite 27

Info ::

Texte & Übersetzungen – Seite 30

Lizenzabkommen – Seite 31

Danke – Seite 32



www.soundiron.com

ÜBER DIESE BIBLIOTHEK

Nichole Dechaine

Unsere virtuose Sopransolistin Nichole Dechaine erhielt ihren Bachelor of Music an der Universität von Redlands und ihren Master und Doctor of Musical Arts Titel für Gesang von der Universität von Kalifornien, Santa Barbara. Sie hat eine Vielzahl von Hauptrollen in Opern- und Musiktheaterproduktionen aufgeführt und erscheint regelmäßig als Solistin mit zahlreichen Chören, Orchestern und Ensembles in den USA und im Ausland. Sie genießt die Arbeit mit vielen Komponisten und der Aufführung deren Werke und Aufnahmen für den Film. Zusätzlich zu den Aufführungen, lehrt Dr. Dechaine in privaten Sprach- und Musikkursen beim Westmont College und dem Santa Barbara City College und besitzt ein eigenes Gesangsstudio.



Formate

Alle Samples und Impulsdateien sind als standardmäßige unverschlüsselte PCM .wav-Dateien enthalten und die Standard-Kontakt-.nki und .nkm Presets sind im offenen Format, um Ihnen einen einfachen Zugriff für die Manipulation, Umprogrammierung und Bearbeitung der Sounds zu ermöglichen. Wir wissen, dass es für viele Anwender wichtig ist, dass Sie in der Lage sind, sich über die Einschränkungen eines jeden Samplers oder der Preset-Struktur hinwegsetzen zu können. Daher haben wir die Verzeichnisse der Bibliothek als Entgegenkommen für unsere fortgeschrittenen Anwender offen gehalten. Als Profi haben Sie Ihren eigenen Workflow und Format-Anforderungen und wir vertrauen darauf, dass Sie unsere harte Arbeit respektieren und diesen Inhalt mit niemand teilen.

Bitte denken Sie daran, um diese Kontakt Presets zu nutzen und/oder zu ändern, benötigen Sie die Vollversion von Native Instruments Kontakt 4.2.4 oder neuer. Denken Sie dran, dass der freie Kontakt „Player“ und jede andere Version oder Form von Kontakt, der mit einer anderen Bibliothek oder einem Software-Produkt ausgeliefert wird (mit Ausnahme von NI „Komplete“), diese Bibliothek nicht unterstützt. Der freie Kontakt Player ist KEINE Vollversion von Kontakt und kann die standardmäßigen Kontakt Instrumente oder Bibliotheken im offenen Format nicht laden. Bitte lesen Sie alle Instrumentenbeschreibungen und Softwarevoraussetzungen bevor Sie dieses oder eine anderes Produkt von Soundiron

kaufen, um einen vollständigen Überblick über die Softwarevoraussetzungen, Funktionen und Format-Kompatibilität jeder Bibliothek zu sehen.

Maßgeschneiderte Faltungshall-IRs

Wir genießen es, die einzigartigen akustischen Eigenschaften von Räumen und Orten aufzunehmen, an denen wir uns zeitweilig aufhalten. Umgebungen aufzunehmen, ist in vielerlei Hinsicht so ähnlich wie Instrumente aufzunehmen. Das wird mit tragbaren Lautsprechern durchgeführt, die einen speziellen Sinus-Sweep abstrahlen, der ein breites Frequenzspektrum von 22Hz bis 22kHz abdeckt. Wir verwenden dann eine spezielle Faltungshall-Software, um die Impulsantwortdateien zu erzeugen. Diese .wav-Dateien enthalten in den Audiodaten spezielle Phasen-, Frequenz- und Timing-Informationen.

Die meisten Impulse klingen in der Umgebung, in der sie aufgenommen wurden, wie eine seltsame Art von scharfem Knall, wie das Platzen eines Luftballons oder das Abfeuern einer Starterpistole – genau so werden die Impulse erzeugt. Wenn sie in ein kompatibles Faltungshallgerät (wie das in Kontakt) geladen werden, geben diese Impulse ihre klanglichen Eigenschaften an die meisten Klänge recht gut weiter. Natürlich ist das keine vollkommene Wissenschaft und vieles geht bei der Umsetzung verloren, speziell dann, wenn der Sound, der abgespielt wird, einen eigenen starken tonalen oder reflektierenden Klang hat. Manchmal sind die Ergebnisse unglaublich echt. Manchmal sind sie schrecklich. Es hängt alles von dem Sound, dem Impuls, dem Plugin und den

Einstellungen ab. Dann wiederum können Sie unerwartet nützliche und interessante Ergebnisse durch herumexperimentieren finden.

Wir haben eine handverlesene Auswahl von Impulsen beigelegt, von denen wir denken, dass sie den Klang dieser Bibliothek erweitern. Sie können sie in den meisten Instrumenten-Presets im „Tone / FX“-Reiter über das Impulse-Dop-Down-Menü auswählen. Sie können die Wavs aus dem Impulsverzeichnis auch manuell in IR-wav-kompatible Faltungshallen ihrer Wahl importieren. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihre Lautsprecher oder Kopfhörer während des Ausprobierens entsprechend leise eingestellt sind. Ein Faltungshall kann oft mächtige und durchdringende Resonanzen erzeugen, wenn er auf zu viele Audio-Quellen angewendet wird – vor allem bei lauten Tönen, die einen hohen Anteil an tiefen und mittleren Frequenzen enthalten.

Genauigkeit

Diese Bibliothek wurde in Stereo mit 48kHz bei 24bit in einer natürlichen Umgebung mit Hall und Raumanteil aufgenommen. Da es ein echter Raum mit fast 40 Leuten ist und nicht perfekt kontrolliert werden kann, hören Sie ein paar menschliche Artefakte wie Atemzüge, Rascheln und andere Geräusche. Und schon geht's los. Wir haben über die Jahre gelernt, dass man das Leben nicht aus den Klängen nehmen kann, wenn Sie einen lebendigen Sound haben wollen.

System-Voraussetzungen

Die Vollversion von Native Instruments Kontakt wird für diese Bibliothek benötigt. Die meisten Presets benötigen Kontakt 4.2.4 aber einige Presets benötigen Kontakt 5.0.2 oder neuer, um geladen zu werden. Bitte beachten Sie, dass viele Instrumente und Multi-Instrumenten-Programme in dieser Bibliothek sehr viel RAM und CPU benötigen und sehr ressourcenintensiv sind. Wir empfehlen daher *mindestens* 4GB System-RAM, ein 64bit Betriebssystem, eine Dual-Core CPU und mindestens eine 7200 UpM SATA-Festplatte, bevor Sie diese oder eine andere Soundiron Bibliothek kaufen. Große Sample-Sets, wie diese Bibliothek, laden langsam und können zu Instabilitäten auf älteren Systemen führen. Wir empfehlen *unbedingt* ein 64bit Betriebssystem, um alle Möglichkeiten dieser Bibliothek nutzen zu können.

Download & Installation

Wir liefern Ihnen den Continuata Download Manager mit, um mit hoher Geschwindigkeit zuverlässig und vollautomatisch die Bibliothek herunterzuladen. Laden Sie sich die aktuelle Version für Ihr Betriebssystem (PC oder Mac) herunter bevor Sie ihn starten. Außerdem benöti-

gen Sie Java v1.6 oder höher. Möglicherweise benötigen Sie auch spezielle Berechtigungen Ihrer Sicherheits-Software für das Download-Programm, wenn es den Zugriff aufs Web untersagt.

Als nächstes kopieren Sie Ihren Download-Code aus der E-Mail in die Code-Box im Downloader-Fenster. Achten Sie darauf, dass keine Leerzeichen vor oder nach dem Code stehen. Drücken Sie den Download-Knopf und wählen das Verzeichnis aus, wohin der Download geladen und installiert werden soll. Es startet dann das automatische Herunterladen der Datei(en) und danach eine Fehlerprüfung. Es werden dann die Dateien entpackt und die Bibliothek installiert. Sobald die Installation komplett abgeschlossen ist, können Sie die heruntergeladenen .rar-Dateien an einem sicheren Ort als Backup-Dateien aufbewahren und von der Platte löschen. Wir empfehlen, bevor Sie anfangen, immer die **neueste** Version des Downloaders herunterzuladen und auszuführen. Der Link in Ihrer E-Mail führt Sie immer zur neuesten Version.

Verschieben, umbenennen, löschen oder modifizieren Sie keine der Dateien oder Verzeichnisse die während des Herunterladens angelegt wurden, bis als Statusmeldung in der Download-Warteschlange bei allen Dateien „**INSTALLED**“ steht. Bitte schließen Sie den Downloader nicht, solange er noch aktiv ist oder drücken Sie vorher die Pause-Taste. Um das Herunterladen wiederaufzunehmen, drücken Sie die Resume-Taste. Wenn Sie nach dem Beenden des Downloaders das Herunterladen wieder aufnehmen möchten, starten Sie ihn wieder und geben Ihren Code ein und drücken Sie wieder auf Download. Dann wählen Sie die gleichen Download/Installationsverzeichnisse auf Ihrem Rechner aus, die Sie beim ersten Mal eingegeben haben.

Wenn der Downloader einen Fehler beim Herunterladen oder einen Installationsfehler meldet, sollten Sie versuchen, die Datei nochmals herunterzuladen. Nach dem erfolgreichen Download wird sie erneut auf Fehler und Vollständigkeit überprüft. Am besten ist es zu warten, bis der Prozess abgeschlossen ist, bevor Sie versuchen, auf die Bibliothek zuzugreifen oder sie zu verschieben. Lesen Sie bitte die Anweisungen in Ihrer Download-E-Mail.

Manueller Download

Wenn Sie Probleme mit unserem Downloader haben oder es vorziehen, Ihren Browser oder einen anderen Download-Manager zu verwenden, dann melden Sie sich an Ihrer persönlichen Download-Webseite an, in dem Sie den direkten Link in Ihrer Download-E-Mail verwenden. Melden Sie sich mit Ihrem Download-Code und Ihrer E-Mail-Adresse an, die Sie beim Kauf angegeben haben. Oder wenn Sie ursprünglich den Downloader verwendet

haben, aber die Bibliothek zu einem späteren Zeitpunkt, aus welchen Grund auch immer, nochmal manuell installieren wollen, können Sie immer die Original-rar-Dateien verwenden. Damit das klappt, benötigen Sie Winrar, UnrarX oder einen anderen Rar-Entpacker, um die Bibliothek zu entpacken und zu installieren. Bitte beachten Sie, dass Stuffit Expander und Winzip viele der üblichen rar-Dateien **NICHT** unterstützen.

Preset laden

Nachdem die Installation abgeschlossen ist, können Sie die enthaltenen nki und nlm-Presets laden, in dem Sie auf den „File or Database“-Reiter im Kontakt-Browser klicken oder indem Sie im Hauptmenu das File load/save Menü nutzen. Bitte warten Sie, bis das Preset komplett geladen ist, bevor Sie eine neues laden. Sie können die Libraries-Ansicht in Kontakt nicht nutzen, um Standard Kontakt-Instrumente im Open-Format, wie diese Bibliothek, zu laden. Nur geschützte „Powered-by-Kontakt“-Bibliotheken sind in der Libraries-Ansicht zu sehen. Die „Add Library“-Funktion unterstützt dieses Produkt nicht, wie auch jede andere Open-Format-Kontakt-Bibliothek. Diese Bibliothek erfordert keine weitere Aktivierung.



Bedienungselemente der Vorderseite

Dieses Instrument hat eine Vielzahl von speziellen Bedienungselementen auf der Vorderseite, die weitreichende Wiedergabe-Anpassungen in Echtzeit ermöglichen. Voice of the Rapture besteht aus mehreren Preset-Kategorien, die sich eine Reihe von Reglern teilen, um den Klang zu bearbeiten. Sie können die Zuordnung der Midi CCs zu den internen Reglern sehen, in dem Sie mit der Maus über den jeweiligen Regler fahren und unten in der Infoleiste von Kontakt den Hinweistext lesen. Um die Infoleiste einzuschalten, klicken Sie auf das „i“ oben in Kontakt.

Um die Midi-CC-Zuordnungen einem Regler zuzuweisen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste (PC) oder der Befehlstaste (Mac) auf den Knopf und klicken dann auf den „Assign Midi CC“-Knopf, der dann erscheint. Der nächste von Ihnen gespielte Midi-Controller wird automatisch dem Regler zugewiesen. Sie können weitere Automatisierungsfunktionen in dem „Auto“-Reiter auf der linken Seite von Kontakt einstellen.

Nach der Anpassung der Steuerelemente können Sie Ihre eigenen benutzerdefinierten Voreinstellungen speichern, in dem Sie das File-Menü per Save/Load oben in Kontakt aufrufen. Wählen Sie einfach einen neuen Presetnamen und speichern Sie das Preset im selben Instrumentenverzeichnis wie das Original, um sicherzustellen, dass Kontakt beim nächsten Mal alle notwendigen Dateien findet, wenn Sie es laden. Alle benutzerdefinierten Regler-Einstellungen werden mit dem Instrumenten-Preset gespeichert.

Artikulationsmenü

Ein Großteil der Presets enthalten dieses Menü, das dazu verwendet werden kann, die gerade aktive Artikulation auszuwählen, das kann eine Melodie, ein Staccato, eine gehaltene Vokal oder ein Effektivokal sein. Die Artikulation kann auch mit der roten KeySwitch-Taste geändert werden, die im linken Bereich auf der Tastatur zu finden ist.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert die Gesamtlautstärke des Instrumentes.



Release Volume (CC90)

Dieser Regler steuert nur die Lautstärke der Ausklänge der Samples. Diese Samples werden gespielt, wenn die letzte Taste losgelassen wird. Der kleine glühende Knopf schaltet die Release Samples an/aus, wenn Sie sie nicht haben wollen.



Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.



Sync/Free Knopf

In den nicht Lite-Presets mit Temposynchronisation, schaltet dieser Knopf die Synchronisation an oder aus. Wenn ausgeschaltet, kann der „Stretch“-Regler zur Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit verwendet werden.



Release – (CC93)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklingszeit) des Hauptnoten-Samples. Kleinere Werte lassen den Klang dumpfer und abgeschnitten klingen, während höhere Werte es erlauben, die Noten ineinander übergehen zu lassen.



Stretch – (90)

Dieser Knopf, nur im „Free“-Modus aktiv, ändert die Wiedergabegeschwindigkeit der Samples mit Kontakts TMPro. Kleinere Werte sind langsamer und höhere Werte sind schneller, wobei 64 dem originalen Tempo entspricht.



Start Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern. Das kann dazu verwendet werden den Anteil des Anschlages zu steuern.



Auto-Pan

Dieser Spezialmodus für Sustains, Polysustains & Staccatos simuliert eine größere Stereobreite, wenn mehrere Töne gleichzeitig gespielt werden und simuliert dabei ein Ensemble. Wenn eingeschaltet, spielt ein einzelner Ton in der Standard-Mittenposition. Jeder weitere Ton wird per Zufall in dem Stereofeld positioniert, wobei die Verteilung steigt, je mehr Töne gespielt werden.

Wellenform-Fenster

Diese Fenster zeigt die aktuelle Wellenform und Wiedergabeposition des zuletzt gespielten Samples an. In den meisten Presets, zeigt das interaktive grüne „S“ die Startposition des Samples an und ist mit dem „Offset“-Regler verbunden. In den Presets des Sequenzer-Systems zeigt das orange „E“ die Endposition des Samples an, wenn der Sequenzer aktiv ist. Das erlaubt Ihnen, die Länge des Samples einzustellen und ist mit dem „Duration“-Regler verbunden. Diese optische Anzeige macht das Bearbeiten leichter. Bitte beachten Sie: Die „S“ und „E“ Markierungen gibt es nicht in den Lite-Presets, da diese Funktion alle Sampledaten in den Speicher vorgeladen haben muss.



Legato Regler

Legato in Voice of Rapture gibt es in zwei Variationen: Simuliert und echtes Legato. Legato ist nur das: wir nahmen alle Intervallübergänge zwischen den Tönen (bis zu einer Oktave) auf und diese Samples spielen zwischen den Sustains, um wahre lebensechte Melodielinien zu spielen. Das simulierende Legato-System erlaubt es, Töne so aneinanderzureihen, dass sie wie eine ununterbrochenen Melodie wiedergeben werden kann. Bei natürlichen Instrumenten fließen die Töne ein bisschen ineinander über, wenn der Sänger die Tonhöhe ändert. Das erzeugt einen natürlichen weichen Effekt. Dieser Effekt wird durch unser System gesteuert, um ihm eine mehr lebensechte Qualität zu geben, was dem echten Legato fehlt. Eine Reihe von Reglern helfen bei der Einstellung und Konfiguration von beiden Legato-Systemen, beide haben sehr ähnliche Regler. Um Legato einzuschalten, klicken Sie einfach auf den „Legato“-Knopf, so dass er leuchtet.

Um automatisch die Legato-Übergänge in der Wiedergabe auszulösen, schalten Sie das Legato-System mit den Legato-An/Aus-Schalter für den Layer, den Sie verwenden wollen, ein. Dann spielen Sie einen Ton und halten ihn. Jetzt spielen Sie einen neuen Ton in der Nähe des vorherigen auf der Tastatur ohne den vorherigen Ton loszulassen, bis der neue Ton zu hören ist. Diese kurze Überlappung sagt dem Programm, dass Sie hier einen Legato-Übergang wünschen, anstatt den alten Ton ausklingen zu lassen und den neuen Ton zu beginnen. In den Polysustain und Polystaccato Presets erinnert sich unser Legato-System an die Wiedergabeposition der vorherigen Note und verwendet das als Beginn des neuen Tons und erlaubt so lyrische Melodien.

Legato An/Aus

Dieser Knopf schaltet Legato ein oder aus

**Voices**

Voice of Rapture verfügt über ein dreistimmiges polyphones Legato für beide Legato-Typen (echt und simuliert). Dieser Regler steuert die Anzahl der Stimmen für jeden Layer.

**Range**

Dieser Regler steuert den Abstand der Intervalle zwischen zwei Legato-Tönen. Wenn polyphones Legato eingesetzt wird, dann erzeugt jeder Legato-Übergang der größer als der eingestellte Wert ist eine weitere Legato-Stimme.

**Speed**

Bei den simulierten Legato-Presets steuert der Speed-Regler die Geschwindigkeit des errechneten Legato-Überganges. In echten Legato-Presets steuert der Regler die Geschwindigkeit des aktuellen Übergangs-Samples. Wenner ganz heruntergeregelt ist, ist der Übergang langsam, wenn er ganz oben ist, ist der Übergang schnell. Aufgrund der Beschaffenheit der Samples hat dieser Knopf außerhalb des simulierten Legato und „K5“ Legato Presets wenig Wirkung.

**Intensity**

Dieser Regler steuert die Intensität der simulierten Legato-Übergänge und die Lautstärke der echten Legato-Übergangs-Samples. Das kann für die Feineinstellung der Klänge der Legato-Übergänge verwendet werden.

**TIPPS:****Time Streching:**

Alle nicht Lite Presets bieten irgendeine Art von Tempo-Synchronisierung oder Time-Stretching-Funktionalität. Es wird unbedingt empfohlen die Kontakt 5 Presets „K5“ zu verwenden, da die Qualität der Time Machine Pro besser ist als die der Time Machine 2. In jeden Fall können einige Einstellungen oder natürliche Frequenzanteile in einige Samples akustische Artefakte und Verzerrungen aufgrund von algorithmischen Einschränkungen verursachen. Time Machine Pro ist auch CPU-intensive, so dass einige Anwender CPU-Spitzen haben.

Custom Control Automation

Wenn Sie die Werte der Regler nach einer Änderung des Presets speichern wollen, dann speichern Sie das Preset. Die Werte werden beim nächsten Öffnen des Presets geladen. Um einen Knopf auf seine Ausgangsposition zurückzusetzen, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste drauf (Command Klick beim Mac). Sie können auch einen Midi-Kontroller oder eine Hüllkurve einer Automation jedem Knopf und Regler zuweisen, in dem Sie das Automatisierungsmenü auf der linken Seite von Kontakt, unter dem „Auto“-Reiter im Browser-Bereich, verwenden. Klicken Sie einfach auf die CC-Nummer, die Sie zuweisen wollen und ziehen Sie mit der Maus auf den Knopf oder Regler während Sie die Maustaste gedrückt lassen. Dann stellen Sie die „From %“ und „To %“ Werte zu den minimal und maximal Werten für die Automation ein. Wenn der „From %“ Wert höher als der „To %“ Wert ist, dann ist die Arbeitsweise der Automation umgekehrt. Um die Automation von einem Regler zu entfernen, klicken Sie auf den Remove Knopf bei dem Regler.

Presettypen

Voice of the Rapture wurde entwickelt, um in Kontakt 5.1.0 oder höher zu arbeiten, aber wir haben eine Kontakt-4-Version für die Anwender, die noch nicht aktualisiert haben, dabei gepackt. Wir empfehlen wegen der besseren Genauigkeit von Time Machine Pro dringend Kontakt 5, das wegen der zeitkritischen Natur von Voice of the Rapture ausgiebig verwendet wird. In dem „Instruments“-Verzeichnis gibt es zwei Unterverzeichnisse: K4 und K5. Das „K4“-Verzeichnis enthält alles für die Vorgängerversion und „K5“ enthält alles für die empfohlene Version. Die Presets sind noch weitergehend unterteilt: Standard, „Tempo-Sync“, „Lite“ und „HQ“-Presets stehen hier zu Verfügung. Normale Presets bieten das beste Performance/Leistungs-Verhältnis, mit vollen Sample-Start-Offset-Einstellungen. Die Tempo-Sync Presets haben Tempo-Synchronisations- und/oder Time-Stretching-Funktionalitäten, aber aufgrund von Einschränkungen in Kontakts Time-Stretching-Algorithmus kann die Klangtreue in einigen Fällen leiden. „Lite“-Presets sind für Anwender, die weniger Systemressourcen einsetzen wollen, es sind aber einige Funktionen deaktiviert. Die „HQ“-Presets – nur für Kontakt 5 – haben Time-Stretching/Tempo-Synchronisation und maximale Audio-Einstellungen, um die bestmögliche Klangqualität zu bieten. Allerdings verbrauchen diese HP-Presets deutliche mehr CPU- und Speicher-Ressourcen.

True Legato

Die Legato-Presettypen enthalten aufgenommene True Legato Artikulationen – Ah (mit Vibrato und Uh (ohne Vibrato). Alle Intervallübergänge wurden bis hin zu einer Oktave aufgenommen und eine Vielzahl von Kontrollern steht zur Verfügung, um den Klang noch weiter zu einzustellen. Die „K5“-Versionen dieser Presets setzen bei den Übergängen Time-Stretching ein, um die Legato-Geschwindigkeit besser kontrollieren zu können.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in

einem kleinen Aufnahmeraum aufgenommen wurde und die Ausklangzeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

Release Volume – (CC90)

Dieser Regler stellt nur die Lautstärke der Release Samples ein. Der kleine glühende Knopf schaltet die Release Samples ein/aus, wenn Sie sie gar nicht haben wollen.

Legato

Dieser Knopf schaltet Legato an oder aus.

Speed

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit der Legato-Übergänge. Dieser Regler hat in den „HQ“-Versionen der Preset mehr Auswirkung, da ein neues Time-Stretching-System eingesetzt wurde, um den Übergangsanteil des Samples zu verlangsamen.

Intensity

Dieser Regler steuert die Lautstärke des Überganganteils in den Legato-Samples. In den True Legato Presets ist dieser Effekt sehr subtil und er wird hauptsächlich für das simulierte Legato in den Sustain, Polysustain und Polystaccato Presets eingesetzt.

Voices

Dieser Regler stellt die Polyphonie während des Legato ein.

Range

Dieser Regler steuert den Übergangsbereich in dem das Legato passiert. Töne, die außerhalb dieses Bereiches gespielt werden, lösen eine neue Legato-Stimme aus.

KeySwitch Kontroller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Sie können diese KeySwitches auf jede Midi-Note verschieben, in dem Sie auf den Wert klicken und den Wert manuell bearbeiten oder in dem Sie auf den SET-Knopf klicken und dann eine Midi-Note spielen, ab der die KeySwitches beginnen sollen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Live Performance Phrasen

Die Phrasen-Presets enthalten verschiedene Kategorien von langen und kurzen Live-gesungenen Phrasen. Wir nahmen französische, lateinische und reine Vokal-Phrasen auf. Alle liegen bei 100 BpM. Wir nahmen Nichole sowohl mit verschiedenen klassischen französischen und lateinischen Texten auf (siehe Seite 30 für die Übersetzungen), als auch mit Standard-Vokalen. Jede mit improvisierten Variationen in A, H, C, D, E, F und G, sowohl in Moll als auch in Dur. Diese Tonhöhe stellt den Ton dar in der die Performance ist, aber jede Phrase kann über mehrere Töne bezogen zum Grundton laufen. In der Tempo-Synchronisierten Version dieser Presets können Sie die SYNC-Einstellungen dazu verwenden, dass Wiedergabetempo zu Ihrem Projekttempo oder Kontakts internen Tempoeinstellungen zu synchronisieren. Im FREE Modus können Sie mit dem Stretch-Regler die Wiedergabe in Echtzeit schneller oder langsamer ablaufen lassen.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in einem kleinen Aufnahmerraum aufgenommen wurde und die Ausklangzeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

X-Fade On/Off

Dieser Knopf schaltet das simulierte Legato zwischen den Phrasen an/aus.

X-Fade

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit und Intensität des simulierten Legato zwischen den Phrasen.

Pitch

Dieser Regler erlaubt Ihnen die Tonhöhe der Phrasen nach oben oder unten in Halbtonschritten zu verschieben. Sie können auch die Tonhöhen-KeySwitches dafür verwenden.

Stretch – (CC92)

Im „Free“-Modus steuert dieser Regler die Geschwindigkeit der Sample-Wiedergabe durch Kontakts Time Machine. Niedrige Werte führen zu einer langsameren und höhere Werte zu schnelleren Wiedergabe, wobei 64 der Standardwert ist und 100% Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

Sync/Free Knopf

Dieser Knopf schaltet das Instrument zwischen dem Tempo-Synchronisierten und dem freien Time-Stretch-Modus um.

KeySwitch Kontroller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Sie können diese KeySwitches auf jede Midi-Note verschieben, in dem Sie auf den Wert klicken und den Wert manuell bearbeiten oder in dem Sie auf den SET-Knopf klicken und dann eine Midi-Note spielen, ab der die KeySwitches beginnen sollen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Sequencer Panel (Phrasen Presets)

Alle Phrasen-Presets haben auch ein leistungsstarkes Phrasenschritt-Sequenzersystem, was die Anwendung stark vereinfacht. Dieses System ermöglicht es Ihnen, jede der 32 Phrasen für die ausgewählte Grundtonkategorie zu sequenzieren und sie durch die Haupt-Sequenzertaste auszulösen. Diese erweiterte Wiedergabe durch Ihre Sequenz basiert auf der „Sequencer Flow“ Einstellung, die Sie aus dem Menü ausgewählt haben. Sie können Schritte in dem „Steps“-Feld hinzufügen oder löschen und sich vorwärts oder rückwärts mit dem „Current Step“-Knopf bewegen. Sie können auch die Startposition verkürzen (Grüne „S“-Markierung & Offset-Regler) und die Länge jeder Phrase für die Wiedergabe durch die Auswahl der Phrase einstellen (Orange „E“-Markierung und „Duration“-Regler). Sie können auch Ihre eigenen Sequenzen-Presets mit den „Load“ und „Save“ Knöpfen laden und sichern.



Sequencer On/Off-Knopf

Dieser Knopf schaltet den Sequencer ein/aus.

Sequencer Flow

Dieses Menü bestimmt die Wiedergaberichtung des Sequenzers, wenn die Haupt-Trigger-Taste jedes Mal gedrückt wird. Es gibt **Forward 1-Shot** (einmalige Wiedergabe von links nach rechts), **Forward Loop** (Endloswiedergabe der Sequenz von links nach rechts), **Backwards 1-Shot** (einmalige Wiedergabe von rechts nach links), **Backwards Loop** (Endloswiedergabe der Sequenz von rechts nach links), **Random** (zufällig) und **Knob Follow**, wo nur der Schritt gespielt wird, der dem Wert des „Current Step“-Knopfes zu einem bestimmten Zeitpunkt entspricht. Benutzen Sie die Knob Follow Option wenn Sie die Wiedergabesequenz automatisieren wollen, in dem Sie einen CC an den „Current Step“-Knopf binden.

Current Step

Dieser Regler stellt den aktuellen Schritt ein, der abgespielt wird, wenn die Haupt-Trigger-Taste gedrückt wird.

Duration

Dieser Regler stellt die Phrasen-Endmarkierung ein und wo die Phrase endet, gemessen in Prozent der gesamten Sample-Länge.

Steps

Dies stellt die Anzahl der Schritte ein. Wenn Sie den Wert verändern, sehen Sie oben in der Step-Sequencer-Anzeige, wie sich von rechts her die Anzeige ändert.

Step-Sequencer-Anzeige

Bis zu 32 Schritte sind möglich. Um die Phrasenzuordnung für jeden Schritt einzustellen. Um die Phrasenzuordnung für jeden Schritt zu ändern, verwenden Sie zuerst den Current Step Regler, um zu der Position zu gelangen, die Sie verändern möchten und spielen dann eine der zur Zeit verfügbaren Phrasen aus dem aktiven Bereich Ihres ausgewählten Grundtones durch Drücken einer Taste auf Ihrer Tastatur oder einer anderen Midi-Noten-Quelle. Der aktuelle Schritt ist in Rot hervorgehoben und zeigt damit an, dass er sofort

gespielt werden kann, wenn Sie die Trigger-Taste drücken (H4).

„S“ Phrasen Startmarkierung

Die interaktive Markierung zeigt, wo die aktuell gespielte Phrase startet.

„E“ Phrasen Endmarkierung

Die interaktive Markierung zeigt, wo die aktuell gespielte Phrase endet.

Haupt-Trigger-Taste – (Midi Note H4)

Spielen dieser Taste (Midi Nummer 71 / H4) löst die aktuell hervorgehobene Phrase („Current Step“) in Ihrem Schritt-Sequencer aus und springt dann zur nächsten Phrase je nach eingestelltem „Sequencer Flow“. Siehe Seite 27.

Save Knopf

Mit diesem Knopf können Sie Ihre aktuelle Step-Sequenz in eine nkp-Datei auf Ihrer Festplatte speichern. Dafür brauchen Sie Kontakt 5.1 oder neuer und ist in den „K4“-Presets nicht vorhanden.

Load Knopf

Mit diesem Knopf können Sie eine vormals gespeicherte Schritt-Sequenz aus einer nkp-Datei von Ihrer Festplatte wieder laden. Dafür brauchen Sie Kontakt 5.1 oder neuer und ist in den „K4“-Presets nicht vorhanden.

Poly-Staccati

Die Polystaccato-Presets enthalten 23 einzigartige schnelle mehrsilbige Staccato-Phrasen mit einem Grundtempo von 140BPM. Jedes der 23 Wörter hat einen weichen pp und einen lauten ff Dynamik-Layer. Die Polystaccato-Presets verfügen auch über ein simulierendes Legato-System, das es erlaubt, lyrische Melodielinien zu spielen. Dieses Preset ist außerdem Tempo-synchronisiert und stellt auch Time-Stretching zur Verfügung. Während die Wörter alle von Hause aus mehrsilbig sind, können Sie die Offset-, Attack- und Release-Regler verwenden, um die Wörter bis hin zu einer einzelnen Silbe und reinen Vokal-Staccati in Echtzeit einzustellen. Diese Methode erlaubt die breiteste Palette von kreativen Möglichkeiten in einer einzigen effizienten Instrumentenbank.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklingszeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in einem kleinen Aufnahmerraum aufgenommen wurde und die Ausklingszeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

Legato

Dieser Knopf schaltet Legato an oder aus.

Speed

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit der Legato-Übergänge. Kleinere Werte führen zu längeren Übergängen, während höhere Werte es erlauben, schnellere Melodien zu spielen.

Intensity

Dieser Regler steuert den Pitch-Band-Anteil der simulierten Legato-Übergänge.

Range

Dieser Regler steuert die Intervallbereich in dem Legato gespielt wird. Töne die außerhalb dieses Bereiches gespielt werden, lösen ein neuen Legato aus.

Stretch – (CC92)

Im „Free“-Modus steuert dieser Regler die Geschwindigkeit der Sample-Wiedergabe durch Kontakts Time Machine. Niedrige Werte führen zu einer langsameren und höhere

Werte zu schnelleren Wiedergabe, wobei 64 der Standardwert ist und 100% Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

Sync/Free Knopf

Dieser Knopf schaltet das Instrument zwischen dem Tempo-Synchronisierten und dem freien Time-Stretch-Modus um.

Auto-Pan

Dieser spezielle Modus simuliert ein breiteres Stereofeld, wenn mehrere Töne auf einmal gespielt werden, um bei der Simulation eines Ensembles zu helfen. Wenn es aktiviert ist, wird nur ein Ton in der Mitte des Stereofeldes gespielt.

Jede weitere Note wird im Stereofeld an einer semi-zufälliger Position platziert, mit zunehmender Variabilität je mehr Stimmen gespielt werden.

KeySwitch Controller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Poly-Sustains

Die Polysustain Presets enthalten 12 verschiedene schnelle mehrsilbige gehaltene Phrasen mit einem Grundtempo von 100 BpM. Alle 12 Phrasen sind lateinischen Ursprungs. Die Polysustain-Presets verfügen auch über ein simulierendes Legato-System, mit dem lyrische Melodielinie gespielt werden können. Dieses Preset ist auch Tempo-synchronisiert und verfügt über Time-Stretching.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklingszeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in einem kleinen Aufnahmerraum aufgenommen wurde und die Ausklingszeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

Release Volume – (CC90)

Dieser Regler stellt nur die Lautstärke der Release Samples ein. Der kleine glühende Knopf schaltet die Release Samples ein/aus, wenn Sie sie gar nicht haben wollen.

Legato

Dieser Knopf schaltet Legato an oder aus.

Speed

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit der Legato-Übergänge. Dieser Regler hat in den „HQ“-Versionen der Preset mehr Auswirkung, da ein neues Time-Stretching-System eingesetzt wurde, um den Überganganteil des Samples zu verlangsamen.

Intensity

Dieser Regler steuert die Lautstärke des Überganganteils in den Legato-Samples. In den True Legato Presets ist dieser Effekt sehr subtil und er wird hauptsächlich für das simulierte Legato in den Sustain, Polysustain und Polystaccato Presets eingesetzt.

Range

Dieser Regler steuert die Intervallbereich in dem Legato gespielt wird. Töne die außerhalb dieses Bereiches gespielt werden, lösen ein neuen Legato aus.

Stretch – (CC92)

Im „Free“-Modus steuert dieser Regler die Geschwindigkeit der Sample-Wiedergabe durch Kontakts Time Machine. Niedrige Werte führen zu einer langsameren und höhere Werte zu schnelleren Wiedergabe, wobei 64 der Standardwert ist und 100% Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

Sync/Free Knopf

Dieser Knopf schaltet das Instrument zwischen dem Tempo-Synchronisierten und dem freien Time-Stretch-Modus um.

Auto-Pan

Dieser spezielle Modus simuliert ein breiteres Stereofeld, wenn mehrere Töne auf einmal gespielt werden, um bei der Simulation eines Ensembles zu helfen. Wenn es aktiviert ist, wird nur ein Ton in der Mitte des Stereofeldes gespielt. Jede weitere Note wird im Stereofeld an einer semi-zufälliger Position platziert, mit zunehmender Variabilität je mehr Stimmen gespielt werden.

KeySwitch Kontroller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Vowel-Sustains (Vokal-Sustains)

Die Sustain-Presets enthalten 5 verschiedene gehaltene Vokale (Ah, Eh, Mh, Oh, Uh). Die Ah, Eh und Oh Vokale gibt es sowohl mit Forte Vibrato, als auch mit piano ohne Vibrato Varianten. Das Mh Sustain ist mit piano Dynamik mit Vibrato dabei und das Uh mit piano Dynamik ohne Vibrato. Die Eh und Oh Vokale beginnen mit einem leichten Attack, der mit dem Offset Regler übersprungen werden kann.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in einem kleinen Aufnahmerraum aufgenommen wurde und die Ausklangzeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

Release Volume – (CC90)

Dieser Regler stellt nur die Lautstärke der Release Samples ein. Der kleine glühende Knopf schaltet die Release Samples ein/aus, wenn Sie sie gar nicht haben wollen.

Legato

Dieser Knopf schaltet Legato an oder aus.

Speed

Dieser Regler steuert die Geschwindigkeit der Legato-Übergänge. Dieser Regler hat in den „HQ“-Versionen der Preset mehr Auswirkung, da ein neues Time-Stretching-System eingesetzt wurde, um den Überganganteil des Samples zu verlangsamen.

Intensity

Dieser Regler steuert die Lautstärke des Überganganteils in den Legato-Samples.

Range

Dieser Regler steuert die Intervallbereich in dem Legato gespielt wird. Töne die außerhalb dieses Bereiches gespielt werden, lösen ein neuen Legato aus.

Auto-Pan

Dieser spezielle Modus simuliert ein breiteres Stereofeld, wenn mehrere Töne auf einmal gespielt werden, um bei der Simulation eines Ensembles zu helfen. Wenn es aktiviert ist, wird nur ein Ton in der Mitte des Stereofeldes gespielt. Jede weitere Note wird im Stereofeld an einer semi-

zufälliger Position platziert, mit zunehmender Variabilität je mehr Stimmen gespielt werden.

KeySwitch Kontroller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

Vocal Effects (Stimmeneffekte)

Die Stimmeneffekt-Presets enthalten eine Vielzahl von allgemeinen Stimmeneffekten, einschließlich Flüstern, Atemzüge, Stimmen, Sweeps, Swells und andere Stimmenklänge.



Swell – (CC72)

Dieser Knopf steuert das Ansteigen der Lautstärke des Instruments.

Attack – (CC74)

Dieser Knopf steuert die Schärfe des Attacks. Wenn Sie den Wert erhöhen, klingt der Attack des Sounds weicher.

Release – (CC76)

Dieser Knopf steuert die Release-Zeit (Ausklangzeit) des Hauptnoten-Samples und wie abrupt sie abgeschnitten werden. Denken Sie daran, dass Voice of the Rapture in einem kleinen Aufnahmerraum aufgenommen wurde und die Ausklangzeit sehr klein ist.

Offset – (CC78)

Dieser Knopf steuert den Start-Offset im Sample und erlaubt es dem Anwender, in das Sample hinein zu springen, um den Sound zu ändern und Silben zu überspringen. Dieser Regler bewegt auch die grüne Markierung im Wellenformfenster.

Release Volume – (CC90)

Dieser Regler stellt nur die Lautstärke der Release Samples ein. Der kleine glühende Knopf schaltet die Release Samples ein/aus, wenn Sie sie gar nicht haben wollen.

Pitch

Dieser Regler steuert den Wiedergabe Pitch des Samples in Halbtönen.

Stretch – (CC92)

Im „Free“-Modus steuert dieser Regler die Geschwindigkeit der Sample-Wiedergabe durch Kontakts Time Machine. Niedrige Werte führen zu einer langsameren und höhere Werte zu schnelleren Wiedergabe, wobei 64 der Standardwert ist und 100% Wiedergabegeschwindigkeit entspricht.

KeySwitch Kontroller

Diese Einstellungen können dazu verwendet werden, um den Bereich auf der Tastatur einzustellen, wo die KeySwitches für das Vokal-Auswahl liegen. Siehe Seite 27 für weitere Details.

Wellenformfenster

Liefert eine visuelle Darstellung des aktuellen Samples sowie die Sample-Start-Position an der mit einem grünen „s“ markierten Stelle. Siehe Seite 7 für weitere Informationen.

FX Rack

Das FX-Rack enthält unser fortschrittliches flexibles Effekt-Rack, das viele der eingebauten Effekte von Kontakt integriert. Der folgende Abschnitt beschreibt alle verfügbaren Effekte. Bitte beachten Sie, dass die beschriebenen Effekte nur in den Kontakt 5 Presets zu finden sind. Die älteren Kontakt 4 Presets enthalten ein kleineres Effekte-Rack mit weniger Funktionen aufgrund der vorgegebenen Grenzen von Kontakt 4. Das Effekt-Rack ist über den zweiten Reiter unten in der Benutzeroberfläche mit der Bezeichnung „FX-Rack“ zu finden.



Mod Regler

Der Mod-Effekt umfasst Chorus, Flanger und Phaser Effekte.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Dropdown

Aus diesem Menü können Sie den aktiven Effekt auswählen.

Rate

Dieser Regler steuert die Rate des Effekts.

Feedback

Dieser Regler (nicht im Chorus-Mode) steuert die Stärke der Rückkoppelung für den ausgewählten Effekt.



Phase

Dieser Regler steuert die Phase des ausgewählten Effektes.

Depth

Dieser Regler steuert die Tiefe (Intensität) des ausgewählten Effektes.

Mix

Dieser Regler steuert den Anteil des Effektes zum Originalsignal. Werte links von der Mitte lässt den Effekt unverändert, reduziert aber das Originalsignal.

Dynamics Regler

Der Dynamics Effekt ist ein konfigurierbarer Kompressor.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Threshold

Dieser Regler steuert den Schwellenwert des Kompressors.

Ratio

Dieser Regler steuert das Verhältnis des Kompressors. Der Wert wird rechts angezeigt.



Attack

Dieser Regler steuert die Attack-Zeit des Kompressors.

Release

Dieser Regler steuert die Release-Zeit des Kompressors.

Makeup

Dieser Regler steuert die Makeup des Kompressors.

Drive Regler

Das Drive Effektmodul enthält eine Reihe von Verzerrungen: Distortion, Skreamer, Bandsättigung und De-Rez (Lo-Fi)

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Dropdown

Aus diesem Menü können Sie die verfügbaren Verzerrungen auswählen.

Drive

Dieser Regler steuert die Stärke des Verzerrungseffekts.

Volume

Dieser Regler steuert den Ausgangspegel des Verzerrungseffektes.



Degrade

Dieser Knopf (nur im De-Rez-Modus) steuert die Stärke der Bitreduzierung des Lo-Fi Effekts.

Lows

Dieser Knopf (wenn vorhanden) steuert den Anteil der tiefen (Bass) Frequenzen.

Highs

Dieser Knopf (wenn vorhanden) steuert den Anteil der hohen Frequenzen.

Tone

Dieser Knopf (nur im Skreamer-Modus) steuert den Tonpegel des Skreamer-Effektes.

Amp Regler

Das Amp-Effekt-Modul ist eine einstellbare Verstärker-Simulation. Es enthält den „Twang“ und den neuen „Jump“ (nur K5) Verstärker-Simulator.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Dropdown

Aus diesem Menü können Sie die verfügbaren Verstärkertypen auswählen.

Volume

Dieser Regler steuert den Ausgangspegel des Verstärkers.

Drive

Dieser Regler steuert die Stärke des Verzerrungseffekts.

Lows

Dieser Regler steuert die Verstärkung der tiefen Frequenzen.



Mids

Dieser Regler steuert die Verstärkung der mittleren Frequenzen.

Highs

Dieser Regler steuert die Verstärkung der mittleren Frequenzen.

Boost Knopf

Dieser Knopf (nur beim Jump-Verstärker) schaltet den HiGain Modus an/aus. Die Lautstärke wird um -9dB verringert, um die relative Lautstärke zu erhalten.

Presence

Dieser Regler (nur beim Jump-Verstärker) steuert die Präsenz des Effektes.

Cab Regler

Das Cab-Effekt-Modul ist ein einstellbarer Kabinett- (Lautsprecher) Simulationseffekt.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Dropdown

Aus diesem Menü können Sie die verfügbaren Lautsprechertypen auswählen, zusammen mit dem Rotator-Effekt.

Volume

Dieser Regler steuert den Ausgangspegel des Lautsprechers.

Air

Dieser Regler steuert den Anteil von „Raum“ im Kabinett-Effekt, was den Abstand zwischen dem virtuellen Mikrofon und dem Lautsprecher simuliert.



Size

Dieser Regler steuert die Größe des Kabinett-Effektes, also die Größe der simulierten Lautsprecher.

Fast Knopf

Dieser Knopf (nur beim Rotator-Kabinett-Typen) schaltet den Rotationseffekt von schnell auf langsam um.

Die EQ Regler

Das EQ-Effekt-Modul ist ein einstellbarer 3-Band parametrischer EQ und Tiefpassfilter.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Lo Regler

Steuert die Verstärkung der tiefen Frequenzen.

Mid Regler

Steuert die Verstärkung der mittleren Frequenzen.

Hi Regler

Steuert die Verstärkung der hohen Frequenzen.

Mid Freq

Steuert den Frequenzbereich des mittleren Bandes.



Filter Knopf

Schaltet den Tiefpassfilter an/aus.

Cutoff

Verwenden Sie diesen Regler, um die Cutoff-Frequenz des Filters einzustellen. Alle Frequenzen oberhalb der Einstellung werden abgesenkt.

Reso

Dieser Regler steuert die Resonanz des Filter (Anhebung bei der Cutoff-Frequenz)

Delay Regler

Das Delay-Effekt-Modul ist ein einstellbarer Delay-Effekt.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Rate

Dieser Regler steuert die Zeit zwischen den Delays. Höhere Werte bedeuten eine längere Pause zwischen den Delays, was zu einem betonteren Delay führt.

Damping

Dieser Regler steuert die Dämpfung des Delay-Effektes, was dazu führt, dass jedes nachfolgende Delay leiser und abgedämpfter wird.

Pan

Dieser Regler steuert den Anteil der Stereoverteilung des Delay-Effektes.



Feedback

Dieser Regler steuert das Feedback des Delay-Effektes. Höhere Werte können zu einer Endlosschleife führen.

Mix

Dieser Regler steuert den Anteil des trockenen und des Delay-Anteils am Ausgang des Effektes. Werte links der Mitte verringern den Delay-Anteil, während Werte rechts der Mitte den Anteil des Delays unverändert lässt, aber den trockenen Anteil verringert.

Reverb Regler

Das Reverb-Effekt-Modul erlaubt es dem Anwender Hall-Impulse zu laden, die echte Räume oder Effekte simulieren.

Power Knopf

Schaltet den Effekt an oder aus.

Custom Knopf

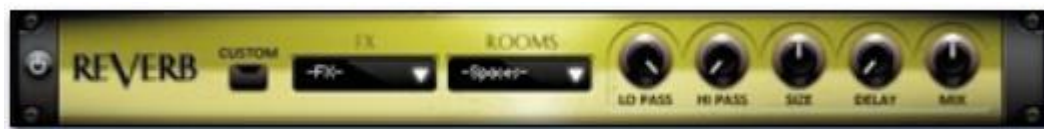
Wenn dieser Knopf "eingeschaltet" ist, werden unsere eingebauten Impulse ausgeschaltet, so dass Sie Ihre eigenen Presets mit Ihren eigenen Impulsen speichern können.

FX Menü

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen unserer speziellen Faltungshall-Effekte zu laden. Die Auswahl eines Impulses aus diesem Menü überschreibt und entlädt jeden gerade geladenen Impuls aus dem Rooms-Menü.

Rooms Menü

Dieses Menü erlaubt es Ihnen, einen unserer Faltungshalls von realen Räumen zu laden. Die Auswahl eines Impulses aus diesem Menü überschreibt und entlädt jeden gerade geladenen Impuls aus dem Effekte-Menü.



Lo Pass

Stellt die untere Cutoff-Frequenz der Impulsantworten ein, was einen matteren und dunkleren Klang zur Folge hat.

Hi Pass

Stellt die obere Cutoff-Frequenz der Impulsantworten ein, was es Ihnen erlaubt, Rumpeln und tiefe Töne zu entfernen.

Size

Stellt die Größe des simulierten Raumes ein.

Delay

Stellt den Anteil der Pre-Delay-Zeit der Impulsantwort ein, bevor das bearbeitete Signal zurückkommt.

Mix

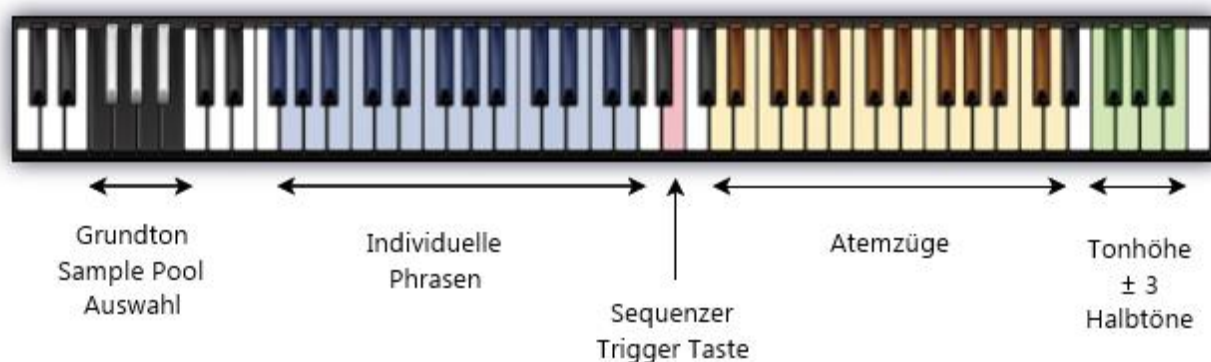
Dieser Regler steuert den Anteil des trockenen und des Delay-Anteils am Ausgang des Effektes. Werte links der Mitte verringern den Delay-Anteil, während Werte rechts der Mitte den Anteil des Delay unverändert lässt, aber den trockenen Anteil verringert.

KEYSWITCH REFERENZ

Voice of Rapture enthält in jedem Preset KeySwitches. KeySwitches erlauben es dem Anwender, durch Drücken einer Taste auf der Tastatur schnell zwischen den Artikulation oder Instrumentenparameter zu wechseln. Die Platzierung und der an/aus Status für jeden KeySwitch ist in Voice of Rapture einstellbar. Der folgende Abschnitt zeigt die Haupt-KeySwitches und wie sie auf Kontakts eingebauter Tastatur zu sehen sind.

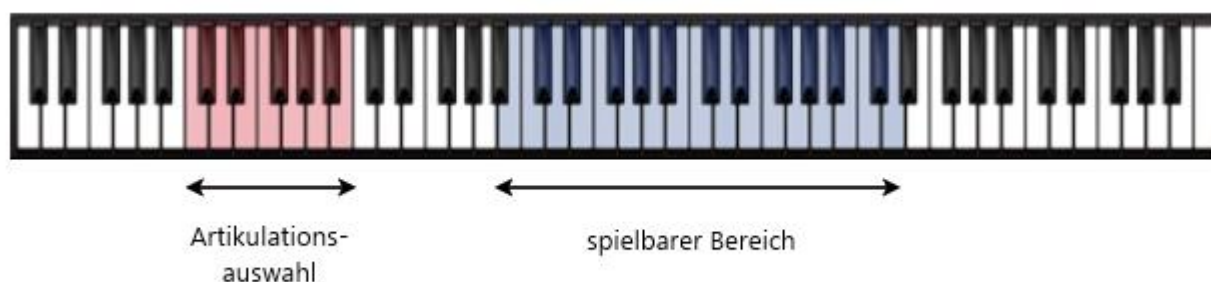
Phrasen Presets

In den Phrasen-Presets sind 5 KeySwitch-Zonen auf Kontakts Tastatur zu sehen. Der **blaue** spielbare Bereich in der Mitte zeigt die einzelnen Phrasen dieses Sample-Sets des eingestellten Grundtons. Der **schwarze und weiße** Bereich schaltet zwischen den Grundtönen der Sample-Sets hin und her. Die **rote** Taste ist die Master Trigger Taste für den Sequenzer. Durch Drücken spielt der Sequenzer los, so wie er in dem Sequenzer-Panel oben in der Benutzeroberfläche angezeigt wird. Sie können auf das Sequenzer-Feld klicken, um das Sequenzer-Panel anzuzeigen, wenn es gerade nicht zu sehen ist. Die **gelbe** Farbe zeigt an, wo die natürlichen Atemzüge für jeden Grundton eines Sample-Pools liegen. Die **grünen** Tasten verschieben die Wiedergabetonhöhe um bis zu ± 3 Halbtöne. Die Taste in der Mitte dieses Bereiches stellt den Wert wieder auf die ursprüngliche Tonhöhe zurück.



Standard chromatische Presets

In den Sustain, Polysustain, Poly-Staccato, True Legato oder anderen Presets ohne Phrasen gibt es nur **2** farbige KeySwitch Bereiche auf Kontakts eingebauter Tastatur. Der **blaue** spielbare Bereich in der Mitte zeigt den spielbaren chromatischen Bereich des Instruments an, typischerweise von H2 – D5. Die **rote** Taste ist der Artikulations-Selektor, der es Ihnen erlaubt zwischen verschiedenen Vokalen, Gesängen, Silben oder Effekttypen, je nach eingestelltem Preset, auszuwählen.



Presetliste

**** Bitte beachten Sie, dass alle aufgeführten Presets dazu gedacht sind in Kontakt 5.1.0 oder höher verwendet zu werden. Kontakt 4.2.4 Preset liegen im „K4“-Verzeichnis. K4 Presets fehlen einige der Funktionen der Kontakt 5 Presets wie die Sequenzer-Pattern laden und speichern und die höhere Qualität der TM Pro Time-Stretching/Sync Funktionen. Lite-Versionen aller Presets sind auch dabei. Diese sind weniger CPU- und Speicher-lastig auf Kosten bestimmter Speicher und CPU-intensiver Funktionen.**

Legato Ah.nki

Dies ist der Forte Vibrato „Ah“ True Legato Haupt Sustain-Preset. Der spielbare Bereich geht von H2 – D5, mit einem Maximum von 24 Halbtönen. Um mit True Legato zu spielen, starten Sie zunächst eine Note und dann eine weitere und halten diese erste Note noch kurz bevor Sie sie loslassen. Damit weiß das System, dass sie einen Legato-Übergang wollen. Siehe Seiten 7-9 für mehr Infos über die True-Legato-Regler.

Legato Oo.nki

Dies ist das piano „Oo“ True Legato Vokal Sustainpreset ohne Vibrato. Es ist spielbar von H2 bis D5. Dies hat eine weichere und glattere Qualität. Siehe Seiten 7-9 für mehr Infos über die True-Legato-Regler.

Legato Ah-Oo.nki

Dieses Master True Legato Preset enthält sowohl forte Vibrato Ah und piano ohne Vibrato Oo Sustains in einem einzelnen Instrument. Es ist spielbar von H2 bis D5. Sie können sogar zwischen den beiden Vokalen in der Mitte der Wiedergabe mithilfe der Keyswitches umschalten. Siehe Seiten 7-9 für mehr Infos über die True-Legato-Regler.

Phrases French.nki

Dies ist der französische melodische Phrasen-Preset, komplett mit unserem speziellen Phrasen Sequenzer-System. Key-Mapping und Platzierung ist abhängig von dem ausgewählten Preset. Siehe Seiten 11-13 für Infos über die Regler und Seite 30, um mehr über den lyrischen Inhalt dieses Presets zu lernen.

Phrases Latin.nki

Dies ist der traditionelle lateinische melodische Phrasen-Preset, komplett mit unserem speziellen Phrasen Sequenzer-System. Key-Mapping und Platzierung ist abhängig von dem ausgewählten Preset. Siehe Seiten 11-13 für Infos über die Regler und Seite 30, um mehr über den lyrischen Inhalt dieses Presets zu lernen.

Phrases Vowels.nki

Dies ist der reine nicht lyrische Vokal melodische Phrasen-Preset, komplett mit unserem speziellen Phrasen Sequenzer-System. Key-Mapping und Platzierung ist abhängig von dem ausgewählten Preset. Siehe Seiten 11-13 für Infos über die Regler und Seite 30, um mehr über den lyrischen Inhalt dieses Presets zu lernen.



Phrases Whistle.nki

Dies ist der reine nicht lyrische Melodie-pfeifender Phrasen-Preset, komplett mit unserem speziellen Phrasen Sequenzer-System. Dies ist ein Bonus, der vollständig improvisiert ist, ohne spezifischen Grundton, aber Sie haben die Möglichkeit den Pitch-Regler für eine Tonhöhereinstellung zu verwenden. Key-Mapping und Platzierung ist abhängig von dem ausgewählten Preset. Siehe Seiten 11-13 für Infos über die Regler und Seite 30, um mehr über den lyrischen Inhalt dieses Presets zu lernen.

Polystaccato.nki

Dies ist der primäre Staccato-Preset, spielbar von H2 bis D5. Jedes Staccato-Wort/Silbe gibt es in zwei Dynamiken, piano und forte, je nach Anschlagstärke. Sie können die Offset, Attack und Release-Regler dazu verwenden, um die Silben in kürzere, straffere Vokale und Konsonanten zu zerlegen. Sie können das Legato-System auch dafür nehmen, um Melodien mit sorgfältigem Timing zwischen den Silben zu spielen. Finden Sie auf Seite 15 mehr Infos über die Regler für dieses Preset.

Polysustains.nki

Dies ist der primäre lateinische Gesangs-Preset, spielbar von H2 bis D5. Jedes gehaltene Wort/Gesang spielt unendlich lang, so lange Sie die Taste gedrückt halten und spielt einen Ausklang wenn Sie sie loslassen. Sie können die Offset, Attack und Release-Regler dazu verwenden, um die Silben in kürzere, straffere Vokale und Konsonanten zu zerlegen. Sie können das Legato-System auch dafür nehmen, um Melodien mit sorgfältigem Timing zwischen den Silben zu spielen. Finden Sie auf Seite 17 mehr Infos über die Regler für dieses Preset.

Sustains.nki

Dies ist der Standard gehaltene Vokal-Preset, spielbar von H2 bis D5. Sie können zwischen verschiedenen Vokalvarianten auswählen. Verwenden Sie das simulierende Legato System und verschiedene Parameter, um die Wiedergabe zu formen. Siehe Seite 19 für mehr Infos über die Regler für dieses Preset.

Vocal Effects.nki

Dieses Preset enthält gehaltenes und Staccato Flüstern, Atemzüge, Sweeps, Swells, Lachen, Räuspern und verschiedene andere übliche Gesangsklänge und Effekte. Key-Mapping und die Platzierung sind abhängig von der ausgewählten Artikulation. Auf Seite 21 finden Sie mehr Infos über die Regler für dieses Preset und auf Seite 30 lernen Sie mehr über den lyrischen Inhalt dieses Presets.



Lyriken & Übersetzungen

Ave Maria:

Melodische Phrasen Improvisationen

1. Latein	Deutsche Übersetzung
Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Virgo serena Tu parvi et magni, leonis et agni Salvatoris Christi, templum extitisti sed virgo intacta. Tu floris et roris, panis et pastoris virginum et regina, rosa sine spina genitrix es facta. Tu civitas regis justitiae Tu mater es misericordiae de lacu faecis et miseriae Theophilum reformans gratiae. Te collaudat caelestis curia tu mater es regis et filia O Maria dulcissima per te reis donatur venia. O Maria piissima, per te reis donatur venia. O Maria mitissima, per te jusits confertur gratia. Pro nobis semper Christum exora. Amen.	Gegrüßt seist du Maria, voll der Gnade Der Herr ist mit dir, heitere Jungfrau Demütig und klein, Löwe und Schaf Christus unser Retter, du bist sein Tempel Noch immer Jungfrau Für die Blüte und Rose, dem Brot und dem Hirten Du Königin der Jungfrauen, eine Rose ohne Dornen Du wurdest ihre Mutter Die bist der Königssitz der Gerechtigkeit Du bist die Mutter der Barmherzigkeit Aus den Tiefen des Abschaums und des Elends Hast Theophilus um Gnade gebeten Das himmlische Gericht preiset dich Du die Mutter des Königs und Tochter Oh süße Maria Deine Sünden werden dir vergeben Oh frömmste Maria Deine Sünden werden dir vergeben Oh schönste Maria Gnade wird dir geschenkt Wir flehen Christus für immer an. Amen

Polysustains, Polystaccati & geflüsterter Gesang

Latein	Französisch	Deutsche Übersetzung
Amor aeternus Adoramus te Kyrie, Eleison Hallelujah Agnus Dei Deum Spiritu Vae victis Metuo Somnus Noctem Ab Initio	L'amour est pour toujours Je vous adore Seigneur, ayez pitié Fidèle Agneau de Dieu Dieu Esprit Malheur défaite je crains sommeil Nuit Dès le début	Ewige Liebe Wir beten dich an Herr, erbarme dich Halleluja Gottes Schäfchen Gott Geist Wehe den Besiegten Ich fürchte den Schlaf Nacht Von Anfang an

Ici-bas

(von René-François Sully-Prudhomme (1839-1907), „Ici-bas tous les lèlas merent“, von Stances et poèmes, in L'Âme

1. Französisch	Deutsche Übersetzung
Ici-bas tous les lilas meurent, Tous les chants des oiseaux sont courts, Je rêve aux étés qui demeurent Toujours...	Hier auf Erden vergeht aller Flieder, Aller Vogelsang ist kurz, Ich träume von Sommern, die ewig währen.
Ici-bas les lèvres effleurent Sans rien laisser de leur velours, Je rêve aux baisers qui demeurent Toujours...	Hier auf Erden berühren sich Lippen nur leicht, nicht bleibt von ihrer Weichheit; Ich träume von Küssen, die ewig währen.
Ici-bas, tous les hommes pleurent Leurs amitiés ou leurs amours; Je rêve aux couples qui demeurent Toujours...	Hier auf Erden beweinen alle Menschen Ihre Freundschaften oder ihre Liebe; Ich träume von Paaren, die ewig währen.

SOUNDIRON

SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG

(Anm. des Übersetzers: Lesen Sie dazu bitte den englischen Originaltext)

Danke

Vielen Dank, dass Sie die Soundiron Voice Of Rapture: The Soprano-Bibliothek gekauft haben und alle unsere Erzeugnisse unterstützen. Wenn Sie Fragen haben, Sorgen, Bedenken, Kommentare, Liebesbriefe oder Hass-Mails, so scheuen Sie sich nicht, diese uns zu schicken:

info@soundiron.com

Vielen Dank

Gregg, Chris und Mike



[SOUNDIRON]

Sämtliche Programmierung, Skripte, Samples, Bilder und Texte © Soundiron 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Soundiron und das SI Logo sind registrierte Handelsmarken von Soundiron LLC.

Deutsche Übersetzung: © 2013 Michael Reukauff